

C-Seminar **ANMELDUNG** Anwendungsseminar

Ich melde mich verbindlich für folgendes C-Seminar an:

Freitag **26. November 2021** | 14.00 – 21.00 Uhr
Samstag **27. November 2021** | 9.00 – 16.00 Uhr

Zertifiziertes Curriculum Ego-State-Therapie (EST-DE) | EST Seminar 1

Einführungsseminar Ego-State-Therapie.

Kontaktaufnahme und Arbeit mit ressourcenreichen Ego-States.

■ Dr. Kai Fritzsche, Dipl.-Psych.

Allgemeines

Mit dem Einführungsseminar beginnt das Curriculum Ego-State-Therapie nach Kai Fritzsche. Es stellt eine Einführung in die Ego-State-Therapie dar. Das Seminar kann einzeln, gemeinsam mit dem Seminar 2 und 3 oder im Rahmen des gesamten Curriculums gebucht werden. Die Inhalte der Seminare 1 bis 7 bauen aufeinander auf.

Das Seminar ist für die Zertifizierung in Ego-State-Therapie durch Ego-State-Therapy International (ESTI) zugelassen. Das Seminar ist zusätzlich im Rahmen der Fortbildung in Klinischer Hypnose von der M.E.G. als »C-Seminar« anerkannt.

Das Seminar richtet sich an approbierte ärztliche und psychologische Psychotherapeut*innen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen bzw. psychotherapeutisch Tätige weiterer Berufsgruppen mit vergleichbarer Ausbildung. Bitte beachten Sie die Voraussetzungen für die Zertifizierung des Curriculums Ego-State-Therapie durch EST-DE/ESTI sowie die allgemeinen Anmeldebedingungen der MEG B.

Titel | Beruf

MEG-Mitglied Ja Nein

Name | Vorname

Straße | Hausnr.

PLZ | Ort

Fon

E-Mail

Die Kosten für das Anwendungsseminar in Klinischer Hypnose betragen 345,- € (325,- € für MEG-Mitglieder) pro Seminar. Sie sind bis spätestens 4 Wochen vor Seminarbeginn zu überweisen. Die Bankverbindung wird mit der Anmeldebestätigung per E-Mail zugesandt. Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich an dem Seminar eigenverantwortlich teilnehme und die Teilnahmevoraussetzungen erfülle.

.....
Datum | Ort | Unterschrift

Aktuelle Informationen zu den Seminarangeboten www.meg-bielefeld.de



Curriculum Ego-State-Therapie (EST-DE) | C Seminar (Anwendungseminar 1)

Inhalt

Die Ego-State-Therapie stellt ein Teilemodell der Persönlichkeit dar (Frederick, 1994; Phillips & Frederick 1995, Watkins & Watkins, 1997). Das Ich wird dabei durch eine Anzahl von Ich-Zuständen, also Ego-States beschrieben, die durch mehr oder weniger durchlässige Grenzen voneinander getrennt sind.

Die Annahme, dass die menschliche Persönlichkeit aus mehreren Teilen, Ich-Zuständen oder Subselbsten zusammengesetzt sei, ist nicht neu und wurde von vielen bedeutenden Theoretikern und Klinikern vertreten, wie Janet (1919, 1976), William James (1890, 1983), Morton Prince (1905, 1978), Franz Alexander (1930), Jung (1969) und Milton H. Erickson (1940, 1980). In der Psychotherapeutischen Landschaft lässt sich eine Reihe von Teile-Modellen finden, die auf dieser Grundannahme beruhen. John und Helen Watkins konzeptualisierten in den neunziger Jahren das Modell der Ego-State-Therapie. Sie griffen dabei auch besonders auf hypnotherapeutische Konzepte zurück. Die Grundhaltung, dass jedes Individuum einzigartig ist und über wichtige Ressourcen verfügt, spielt in diesem Ansatz eine bedeutende Rolle.

Jeder Ego-State wird als ein anpassungsfähiges Mitglied eines inneren Systems betrachtet, das sich auch als innere Familie beschreiben ließe. Ego-States zeichnen sich durch eigene Wahrnehmungen, Gefühle, Überzeugungen, Körperzustände und Bedürfnisse aus. Sie können zu unterschiedlichen Zeitpunkten und Anlässen im Leben eines Menschen entstehen. Das heißt, Ego-States existieren bei jedem Menschen, also auch im so genannten Bereich normalen Erlebens. Ego-States haben eine spezifische, protektive Funktion. Die Entstehung und Funktion der Ego-States steht eng mit Bindungserlebnissen, Lernerfahrungen, kritischen Lebensereignissen und traumatischen Erfahrungen in Zusammenhang.

Eine Pathologie zeigt sich gewöhnlich dann, wenn Uneinigigkeiten oder ein Mangel an Kooperation zwischen den Ego-States auftreten. Das Ziel der Ego-State-Therapie ist die Integration, die als ein Zustand verstanden wird, in dem die einzelnen Ego-States in respektvoller und vollständiger Kommunikation miteinander stehen und in harmonischen und kooperativen Beziehungen miteinander existieren. Um dieses Ziel zu erreichen, stehen vielfältige spezifische Interventionen zur Verfügung. In die phasenorientierte Arbeit mit der Ego-State-Therapie lassen sich darüber hinaus verschiedenste psychotherapeutische Methoden kreativ integrieren. Die Ego-State-Therapie ist neben ihrer Anwendung als ressourcenvolle Traumatherapiemethode auch zur Behandlung eines breiteren Störungsspektrums sehr gut geeignet.

Methoden

Im Seminar wird den TeilnehmerInnen ein Einblick in die theoretischen Ansätze, die Methoden und Behandlungsstrategien der Arbeit mit verletzten Ego-States praxisnah und abwechslungsreich vermittelt. Durch Demonstrationen, Übungen und Diskussionen wird ein vielfältiger Zugang geschaffen. Die Vorgehensweisen sollen anhand eigener Themen der TeilnehmerInnen demonstriert werden. Das Seminar wird die Möglichkeit bieten, erste Schritte dieser Thematik unmittelbar anzuwenden, also in die eigene psychotherapeutische Arbeit einzuflechten.

Literatur

- Fritzsche, K. (2018). Praxis der Ego-State-Therapie. Heidelberg: Carl-Auer Verlag, 3. Auflage.
- Kai Fritzsche (2018). Grenzerfahrungen, Grenzübergänge, überwundene Grenzen. Mit Ego-State-Therapie von der Dissoziation zur Integration. *Hypnose – Zeitschrift für Hypnose und Hypnotherapie (Hypnose-ZHH)*, 13 (02), 119-139.
- Fritzsche, K. (2017). Zwei Gesichter der Dissoziation: Ego-State-Therapie zur Behandlung von Traumafolgestörungen. *Psychotherapie im Dialog* 3, 79-82.
- Fritzsche, K. & Hartman, W. (2016). Einführung in die Ego-State-Therapie. Heidelberg: Carl-Auer Verlag, 3. Auflage.
- Fritzsche, K. (2013). Einführung in die Ego-State-Therapie. In: Sulz, S.K.D. & Bronisch, T. (Hrsg.) (2013): States of Mind, Ego-States, Selbstmodus – von der zerrissenen zur integrierten Persönlichkeit. München: CIP-Medien.
- Fritzsche, K. (2014). Einführung in die Ego-State-Therapie. In: Brächter, W. (Hrsg.) (2014). Der singende Pantomime. Ego-State-Therapie und Teilarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Heidelberg: Carl-Auer Verlag.

Anmelde- & Stornobedingungen

- Legen Sie bitte bei **Erstanmeldung** Nachweiskopien bei, aus denen hervorgeht, dass Sie die erforderlichen Voraussetzungen (Infos finden Sie unter <https://www.meg-hypnose.de/fortbildung/curricula/klinische-hypnose.html>) erfüllen.
- **Folgeseminare** können Sie danach schriftlich einfach über das jeweilige Anmeldeformular buchen.
- **Rücktritt** mit voller Erstattung der Seminargebühr ist bis zu 4 Wochen vor Beginn des gebuchten Seminars möglich.
- Bei **Abmeldung danach**, bei unangemeldetem Nichterscheinen oder Krankheit der Teilnehmerin bzw. des Teilnehmers ist eine Erstattung der Teilnahmegebühren nicht möglich. In diesem Fall behält die MEG Bielefeld die volle Teilnahmegebühr ein bzw. stellt diese in Rechnung. Nach Absprache und Zahlung einer Umbuchungsgebühr in Höhe von 25,- Euro ist jedoch der Besuch der gleichen Veranstaltung zu einem späteren Zeitpunkt unter Anrechnung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr möglich, solange dort freie Plätze vorhanden sind und die organisatorischen Rahmenbedingungen dies zulassen. Ein rechtlicher Anspruch begründet sich daraus nicht.
- Bei **Ausfall eines Seminars/einer Supervision** erhält der Teilnehmer die volle Teilnehmergebühr zurückerstattet. Es besteht auch bei kurzfristiger Absage (z.B. wegen Erkrankung des Dozenten) kein Anspruch auf Wiederholung oder Entschädigung auch nicht von Zusatzleistungen (wie z.B. Hotel, Bahnfahrt).
- Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie, dass Sie die Anmelde- und Stornobedingungen akzeptieren, die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen und eigenverantwortlich teilnehmen.
- Alle Teilnehmenden erhalten nach der Anmeldung per E-Mail eine schriftliche **Anmeldebestätigung** mit den Seminarzeiten und der Bankverbindung für die Überweisung des Seminarbeitrags.
- Sobald die Mindestteilnehmerzahl des Seminars erreicht ist, erhalten Sie (spätestens 3 Wochen vor Seminarbeginn) eine **Bestätigungsmail** mit den letzten Informationen zum Seminar.